

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

185 (10.8.1902) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nr. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nr. „Courier“, Anzeiger für Landwirthschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weltans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von

H. Thiergarten.

Verantwortlich

für den politischen, unter-

haltenden und lokalen Theil

Albert Herzog,

für den Anzeigen-Theil

H. Münderpacher,

Kammlisch in Karlsruhe.

Notationsdruck.

Notariell begl. Auflage

vom 9. März 1900:

27,052 Expl.

In Karlsruhe und Um-

gebung über

15 000

Abonnenten.

Expedition:

Post- und Sammlungs-Gesellschaft

Postfach Nr. 10, Karlsruhe.

Nr. 185.

Post-Zeitungsliste 815.

Karlsruhe, Sonntag den 10. August 1902.

Telephon-Nr. 86.

18. Jahrgang.

Die heutige Nummer 185 umfasst in der Mittagsausgabe ein 1. und 2. Blatt, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 61 und Verlosungs-Liste Nr. 22, zusammen 16 Seiten; in der Abendausgabe 4 Seiten; im Ganzen 20 Seiten.

Die Königs-Krönung in London.

(Telegramme.)

L. London, 9. Aug. Als der König gestern nach dem Frühstück in der Nähe des Fensters eine Cigarre rauchte, wurde er von den den Palast umlagernden Menschenmassen erkannt und mit Jubel begrüßt; dankend trat er an das geöffnete Fenster. Zur Krönung sind besonders Damen der amerikanischen Gesandtschaft, die Schriftstellerin Marie Corelli und Sarah Bernhardt geladen. Der König wünscht, daß die Krönung einen individuellen und historischen Charakter erhält. Der Zutritt zur Abtei ist allen an der Zeremonie nicht beteiligten Personen auf das Strengste untersagt, doch erzählt man sich Wunder von der Aus schmückung mit allen prachtvollen Waffen und blumigen Teppichen, die einen Werth von 5 Millionen Mark repräsentieren sollen. (B. L.)

hd London, 9. Aug. Sammelliche Morgenblätter bringen lange Artikel über die Vorbereitungen zur Krönungsfeier. Bereits seit Mitternacht haben in den Straßen, welche der Zug passieren wird, Menschenmengen Aufstellung genommen.

London, 9. Aug. Bei Tagesanbruch verkündeten Artilleriegeschütze den Beginn des Krönungstages. Königssalven von 41 Schuß wurden vom Tower, von 21 Schuß vom Hyde Park abgefeuert.

London, 9. Aug. Schon in den frühen Morgenstunden strömte eine große Menschenmenge nach dem Buckingham-Palast, der naturgemäß den Mittelpunkt des Interesses bildet. Um 8 Uhr haben die Zuschauer bereits die festen Plätze an dem Wege, den der Krönungszug nehmen wird, besetzt. Truppen marschieren mit Musik durch die Straßen, um Aufstellung zu nehmen. Ueberall sieht man glänzende, ordnungsgemäße Uniformen hoher in- und ausländischer Würdenträger. Unauszähllich strömen die geladenen Gäste herbei, die vom Carl-Marshall empfangen werden. Es besteht begründete Hoffnung, daß der König die Anstrengungen der Krönungsfeier gut überstehen wird.

London, 9. Aug. (9 Uhr Vorm.) In den Straßen, selbst denjenigen der City, bewegt sich eine überaus große Volksmenge, die nach dem Westen eilt. Dichtbesetzte Eisenbahnhänge laufen in schneller Folge ein. Das Wetter ist schön.

London, 9. Aug. Ein beträchtlicher Theil der festlich geschmückten Hauptstraßen war von indischen Kolonialtruppen abgeperrt, die in ihren Schafanzügen und in ihren morgenländischen Gewändern ein glänzendes Bild boten. Der anziehendste Punkt für die Menge war der kanadische Triumphbogen, dessen poltertes Gemäule einen prächtigen Anblick gewährte. Jedes

Gebäude war, soweit das Auge reichte, von oben bis unten von herrlich gekleideten Männern und Frauen besetzt, die in braufende Jubelrufe ausbrachen, sobald sie eines Mitgliedes der königlichen Familie ansichtig wurden. Das ganze war ein glänzendes Bild.

London, 9. Aug. Um 10 Uhr trafen die ersten fürstlichen Gäste in der Westminster-Abtei ein.

London, 9. Aug. Um halb 11 Uhr Vormittags fuhr die Mitglieder des englischen Königshauses und die mit diesem verwandten fremden Prinzen und Prinzessinnen und andere hervorragende Persönlichkeiten in 8 Landauern, begleitet von einer Abtheilung der Leibgarde als erster Theil des Krönungszuges vom Buckinghampalast ab.

Um 10 Uhr 45 Minuten folgten Prinz und Prinzessin von Wales von einer ungeheuren Menschenmenge enthusiastisch begrüßt.

Um 11 Uhr begab sich das Königspaar in der Staatskarosse vom Buckinghampalast unter braufenden Hochrufen der Menge nach der Westminster-Abtei zur Krönung.

London, 9. Aug. Die Krönung wurde um 12 Uhr 40 Minuten vollzogen und durch Kanonenschalven im Hyde Park und im Tower bekannt gegeben.

hd London, 9. Aug. Als das Königspaar Vormittags 11 Uhr in Staatskarossen unter dem donnernden Hurruf der Menge nach der Westminster-Abtei fuhr, ritten vor dem Wagen des Königs der Herzog von Cornwall und Lord Fitzroy. Der König schien bei ausgezeichnetem Wohlbefinden zu sein und dankte ebenso wie die Königin freundlich für die dargebrachten Ovationen. In Wall stehen 2 Hofequipagen, deren Pferde schon geworden, zusammen. Die beiden Insassen, Lord Belham und Lord Clinton, wurden herausgeschleudert und leicht verletzt.

hd Berlin, 9. Aug. Aus Anlaß der Krönung des Königs Eduard fand heute Vormittag 11 Uhr in der hiesigen englischen Kirche im Parke von Monbijou ein feierlicher Gottesdienst statt. Im Auftrage Kaiser Wilhelms nahm Prinz Friedrich Leopold an der Feier theil. Das Auswärtige Amt war durch den Unterstaatssekretär Dr. Mühlberg vertreten. Ferner waren anwesend die Mitglieder des diplomatischen Korps und zahlreiche Mitglieder der englischen Kolonie.

Sinanzielle Rundschau.

(Originalbericht unseres Frankfurter Börsenberichterstatters.)
Eine gewisse Lebhaftigkeit an der Börse in der vergangenen Woche ist gar nicht zu verkennen. Dieselbe betrifft aber nur das Interesse für verschiedene an sich nicht große Gebiete, so daß von einer Geschäftsfülle dabei durchaus gesprochen werden kann. Das billige Geld rufte A. ein gewisses Interesse für deutsche Bahnen hervor, wie für Lübeck-Büchener oder Dortmund-Gronau-Emscheider, aber andererseits hat es diese Woche Tage gegeben, wo für Deutsche Bank, Dresdener Bank und Handels-Gesellschaft kein erster Kurs zu Stande kommen konnte. Die Börse scheint augenscheinlich kleine neue Gebiete aufsuchen zu wollen oder sich für Renten zu interessieren, die sie auch unter Umständen rasch wieder verkaufen kann.

die Schutzleute mit der blanken Waffe die Angreifer abwehren mußten. (B. A.)
L. Berlin, 9. Aug. (Tel.) Der wegen Ermordung einer Dachbedeckungs-Frau zum Tode verurtheilte Fricke wurde heute Morgen 6 Uhr in Wittenberg hingerichtet. (B. L.)
L. Hamburg, 1. Aug. (Tel.) Die beiden gestern geborgenen Leichen von dem Dampfer „Pomus“ waren bereits stark in Verwesung übergegangen. Jetzt sind 93 Leichen geborgen, 11 werden noch vermisst.

Wien, 9. Aug. (Tel.) In dem Bezirk Rudolfsheim wurde heute früh eine 80jährige Trafikbesitzerin in ihrer an das Verkaufstisch angelegten Wohnung ermordet aufgefunden. Viele Baaren und bares Geld sind geraubt. Des Mordes verdächtig ist ein 23jähriger Bursche, nach dem eifrig geforscht wird.
hd Wien, 9. Aug. (Tel.) In den Fabrikanlagen der Harburger Wiener Gummi-Fabrik in Wimpasing ist ein großer Brand ausgebrochen, welcher durch rasches und energisches Eingreifen der Fabrikfeuerwehr bald lokalisiert werden konnte. Nur die Patent-Gummi- und Vulkanisierungs-Abtheilung wurden eingeschert.

Graz, 9. Aug. (Tel.) Die „Post, Btg.“ meldet, während eines Witterschießens schlug der Blitz in die Schießstation des Schlosses Basolaberg ein. Die Pulvervorräthe explodirten. Zwei Schloßbedienten wurden schwer verletzt.

hd Bern, 9. Aug. (Tel.) In der Nähe von Wilketti im Kanton Valais kürzte der Engländer Gulmoh ab und blieb todt.

Petersburg, 9. Aug. (Tel.) Nach einer Meldung über „Nowoje Wrenja“ aus Wladivostok ist in den süd-koreanischen Städten und Häfen unter Koreanern wie dort lebenden Japanern die Cholera ausgebrochen.

Petersburg, 8. Aug. (Tel.) Nach amtlichen Angaben über die Cholera in der Mandchurie und in russisch-Asien erkrankten in Chabin vom 27. Juli bis 2. August 112 Personen, darunter 48 Russen. Es starben 44, davon 11 Russen. Seit Ausbruch der Epidemie sind dort bisher 1572 Personen, darunter 516 Russen erkrankt, 985, darunter 284 Russen, gestorben. In

Wir machen darauf aufmerksam, daß 81,4prozentige diese Woche einige lebhaftere Tage zu verzeichnen hatten als die Prozentigen Renten, daß für sämtliche österreichische Anlage-Papiere keine große aber doch eine so vielseitige Nachfrage war und daß auch 4prozentige österreichische Eisenbahn-Obligationen in Gold besser umgingen. Für Argentinier, mit denen man noch immer 1 Prozent in Gold macht, würde wahrscheinlich bei dem billigen Geldstand weit stärkere Nachfrage sein, wenn nicht die Kurse davon schon sehr gestiegen wären. Auch für Chinesen ist angehtig die neueren Handels-Abmachungen mit England größere Aufmerksamkeit vorhanden, dem aber die eigentlichen Käufe noch lange nicht entsprechen, denn es bleibt eine Thatsache, daß täglich Geld zu 1 1/2 Prozent überhaupt nicht anbringen ist ohne die fortwährenden Kredit-Einschränkungen bei deutschen Industrie-Unternehmungen und zugleich ohne die starken Zurückzahlungen Seitens der betreffenden Fabriken an ihre Bank-Verbindungen würde eine solche Abundanz, wie sie heute herrscht, doch wohl kaum eingetreten sein.

Auf elektrischem Gebiete werden die Enttäuschungen noch immer recht fühlbar. Der Bericht von Lahmeyer ist jetzt dem Abschluß gefolgt und seinen allgemeinen Gehalt nach über die trübten Ausichten des elektrischen Geschäftes überhaupt hatten die Aktionäre keine Veranlassung, ihren Besitz, da wo es eben angeht, noch länger zu behalten. Allein da die Aktien schon 190 waren, so haben wohl die meisten Aktionäre ihre Anschaffungen zu solchen Ausichten gemacht, daß heute ein Aufgeben des betreffenden Besitzes unter den schwersten Verlusten stattfinden müßte und daher lieber unterbleibt. Auch der Schuldert-Bericht ist erschienen und Kommentare und Details darin haben gewiß keine Veranlassung geben können, die an sich schon außerordentlich ungünstige Meinung über diesen Jahres-Abschluß irgendwie noch zu verbessern. Im Gegentheil! Inzwischen ist der Kursbruch gerade bei dieser Artie doch ins-folge dessen kein so großer gewesen, wie z. B. bei den Lahmeyer-Aktien, weil es sich eben um ein Papier mit weitem Markt handelt und auch mit einem Publikum, das zu seinen Unternehmungen einmal ein größeres Vertrauen zeigte. Wenn man gewissen äußeren Symptomen trauen kann, so ist sogar in Bankkreisen also bei nüchternen Rechnern die Meinung bemerkbar, daß Schuldert-Aktien bald billig sein werden, indem es wünschlich, wenn ein Unternehmen im Zeichen der trübten Ausichtslosigkeit steht, bereits wieder eine Besserung der Konjunktur anhebt. Wir unfererseits müssen dies allerdings für Optimismus halten, denn die Hauptfragen, neue Aufträge, die die Fabrikation beschäftigen, werden so leicht in genügendem Maße für sämtliche Gesellschaften nicht eingehen und die großen Betriebe sind einmal da. Mit welcher Schärfe in Folge dessen die Konkurrenz bei Submissionen vorgeht, ist noch fortwährend zu spüren und auch aus der vorigen Woche liegen solche Thatsachen bestreulich genug vor.

Am Montagmarkt hat sich die Stimmung bei allerdings nur kleinen Umsätzen wesentlich gebessert, besonders für Bochumer, von denen zunächst bei 7 Prozent Dividende gesagt wurde, daß dieses für ein Industrie-Papier zu wenig sei.

Aus Baden.

Karlsruhe, 9. Aug. Der Ober-Schulrath kann im September d. J. auf ein 40jähriges Bestehen zurückblicken. Vom 12. August 1862 datiert die landesherrliche Verordnung, durch welche unter dem Namen Ober-Schulrath eine unmittelbar dem Ministerium des Innern untergeordnete Zentral-Mittelbehörde zur Beaufsichtigung und Leitung des Schul- und Unterrichtswesens errichtet wurde. Am 15. September 1862 trat der Ober-Schulrath ins Leben. Dem demnächstigen Jubiläum die heutige Nummer der „Bad. Schulzeitg.“ an ihrer Spitze einen längeren Artikel.
Um auch äußerlich Einheit in der Verfindung von Gesetzen und Verordnungen, in der Besetzung und Erledigung von Stellen, in den Personalnachrichten und andern die Schule

Zufan erkrankten vom 19. bis 25. Juli 62, von denen 55 starben. In den folgenden 5 Tagen 66, bzw. 51 Personen. Insgesamt sind dort 962 Erkrankungen vorgekommen, 756 Personen gestorben. In Mukden erkrankten vom 25. bis 28. Juli 87 Personen, es starben 78. In Girin starben vom 27. bis 31. Juli 174 Chinesen. Im Lager erkrankten vom 27. Juli bis 2. August 8 Russen, von denen einer starb. In Bizkar starben vom 24. bis 26. Juli 157 Personen. Auf der Station Mandchuria erkrankten bis 1. August 54, es starben 24. In Chabarowka im Amur-Gebiet sind 2 choleraverdächtige Erkrankungen vorgekommen. In Lagowiewskensk, wo vom 29. Juli bis 4. August 128 Personen erkrankten und 68 starben, sind insgesamt 152 Erkrankungen, 86 Todesfälle zu verzeichnen. Am 26. Juli starb auf einem Postdampfer auf der Fahrt zwischen Chabarowka und Blagowieschensk im Ussurigebiet ein Reisender. In Nikolsk ist ein Cholerafall vorgekommen. In drei Dörfern am Ussuri starben 5 Koreaner und erkrankten 5 andere Personen an Cholera. An der Transbaikalbahn kamen ebenfalls zwei Todesfälle vor. Außerdem erkrankte auf Station Mjssowaja ein aus Chabin eingetroffener Reisender unter choleraverdächtigen Symptomen. In Port Arthur starben vom 23. bis 30. Juli 181; in Dalji bis 28. Juli 5 Chinesen, von denen 4 starben.

Gerihtszeitung.

Karlsruhe, 8. Aug. Sitzung der Ferienkammer II. Die Auflage gegen den Zimmermann Karl Wlffrey Kreutel aus Büchenbrom wegen Sachbeschädigung gelangte nicht zur Verhandlung.

Von der Auflage wegen Freiheitsberaubung wurde der Presser August Vetter aus Büchenbrom freigesprochen.

Das Schöffengericht Pforzheim hatte in seiner Sitzung vom 17. Juni den Dingmacher Adolf Späthinger aus Pforzheim wegen Körperverletzung zu 3 Wochen Gefängnis verurtheilt. Sowohl die Großh. Staatsanwaltschaft wie der Angeklagte legten gegen diese Entscheidung die Berufung ein, aber ohne Erfolg, denn die Strafkammer bestätigte das Urtheil der Vorinstanz.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 8. Aug. Spielplan des Stadtgärtentheaters für die Zeit vom 10. August bis inkl. 16. August:
Sonntag den 10.: „Der Kellermeister“, Operette in 3 Akten von Carl Keller.

Montag den 11.: „Die rothe Aepel“, Schwank in 3 Akten von Curt Kraus und Wlff. Kallob.

Dienstag den 12.: Zum ersten Male: „Wenn die Liebe erwacht“, Lustspiel in 3 Akten von Pierre Weber, deutsch von Volten-Wäders.

Mittwoch den 13.: „Der Pfarrer von Kirchfeld“, Volksstück in 5 Akten von Ludwig Angenruber.

Donnerstag den 14.: „Das süße Mädel“, Operette in 3 Akten von Carl Reinhardt.

Freitag den 15.: „Alt-Heidelberg“, Schauspiel in 5 Aufzügen von Wlff. Weber-Pöfster.

Samstag den 16.: Gastspiel von Mme. Jane Hading mit Ensemble vom Theatre St. Martin, Paris. Zur Aufstellung gelangt „Le Maître de Forges“ (Der Gürtelbesitzer).

Vermischtes.

L. Berlin, 9. Aug. (Tel.) Von einem Sachverständigen der Hamburg-Amerika-Linie und einem Sachverständigen des Norddeutschen Lloyd unterzeichnetem Protokoll beruht die Angabe, daß der Schnelldampfer „Kronprinz Wilhelm“ des Norddeutschen Lloyd den Schnelldampfer „Deutschland“ der Hamburg-Amerika-Linie geschlagen habe, auf einem Frtkrum. Bis heute hat die „Deutschland“ die schnellste Fahrt über den Nordatlantik gemacht.

L. Berlin, 19. Aug. (Tel.) Der 20 Jahre alte Student Schwan reuipete, nachdem er schon mehrere Vorbereitungen unthätig gestochen hatte, den Maler Conrad Hagen in der Friedrichstraße an und schob, als dieser ihm folgte und ihm den Stock wegnehmen wollte, einen Revolver auf ihn ab. Das Geschöß drang H. in die Brust. S. stürzte in eine Schanvirthschaft, wurde aber von Schutzmannern mit Gewalt herausgeholt und befam von dem auf der Straße wartenden Publikum verachtete Hiebe, daß

Wasserstand des Rheins.
 Maxau, 9. August. Morgens 6 Uhr 4,64 m, gef. 0,05 m.
 Weßl., 9. August. Morgens 6 Uhr 3,13 m, Beh.
 Wadshut, 8. August. Morgens 7 Uhr 3,12 m, Beh.

Weiterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrogr. vom 9. August 1902.

Die Luftdruckverteilung hat seit gestern eine wesentliche Umgestaltung erfahren. Über Westeuropa lagert ein barometrisches Maximum, während sich über Südschweden und über der Ostsee eine Depression befindet. Diese verursacht in ganz Mitteleuropa trübes und vielfach regnerisches Wetter, nachdem gestern zahlreiche Gewitter zum Ausbruch gekommen sind. Die Temperaturen sind infolge nordwestlicher Luftströmung gesunken. Veränderliches und kühles Wetter ohne erhebliche Regenfälle ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

August.	Barom. in mm	Therm. in C.	Rel. Feuchtigk. in Proz.	Wind	Witterung
8. Nachts 9 U.	748,7	17,2	12,2	84	W
9. Mrgs. 7 U.	752,8	14,8	11,1	89	W
9. Mittags 2 U.	754,1	16,4	10,0	79	SW

Höchste Temperatur am 8. Aug. 26,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 14,0.
 Niederschlagsmenge am 8. Aug. 11,5 mm.

Witterung am Freitag den 8. August 1902:

Hamburg und Münster meist trüb; Schweinmünde, Neufahrwasser (Danzig) und München Gewitter; Breslau, Metz und Chemnitz Nachts Regen.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 9. August, 7 Uhr Vorm. Triest wolkenlos 28°, Nizza heiter 23°, Florenz wolkenlos 22°, Rom wolkenlos 26°.

Wetterbericht von Hundstuck (Badener Höhe).

Samstag den 9. August, Nachmittags 3 Uhr.
 Wetter unbeständig; Thermometer 15 Grad; Barometer steigt Aussicht für Sonntag gut.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 9. Aug. Der Dampfer „Karlsruhe“ ist am 8. ds. von Abelaide abgegangen. „Trade“ hat am 8. die Äyoren, „Cassel“ Castbourne, „Rain“ am 9. Dover passiert. „Prinz Heinrich“ ist am 7. in Genoa, „Preußen“ am 8. in Antwerpen, „Reinhold“ in Colombe angekommen.

„Nur 10 Pfg.“ kosten Maggi's 4247a
Suppenwürfel.
 Sie sind gebrauchsfertig und bedürfen keines weiteren Zusatzes als Wasser. Mehr als 30 Sorten ermöglichen reiche Abwechslung.



Photographische Apparate,
 Platten, Filme, Papiere und sämtl. Zubehör. Anfertigung Photogr. Arbeiten, Entwickeln, Copieren u. s. w. 9639
 Telefon Nr. 1674. **F. A. Huber,**
 Spezialgeschäft für Amateur-Photographie, Kaiserstr. 143 (nächst dem Marktplatz).
 Kodak-Salons.

Jubiläums-Kunstaussstellung.
 Sonntag den 10. August:
 Eintrittspreis von 1 Uhr ab
50 Pfg.
 Garderobe frei. 9829,22

Sprachleiden!
 Heute hat Herr Albert Neumann den Jüngling Emil Dobler, Schüler der IVb Handelsklasse des städtischen Gymnasiums dem betreffenden Klassenlehrer und dem Unterzeichneten vorgestellt und dabei bewiesen, dass er durch sein Heilverfahren den Schüler von dem lästigen Stottern vollkommen befreit hat. Emil Dobler antwortete auf die verschiedenen, von allen drei anwesenden Herren an ihn gestellten Fragen ganz ohne Befangenheit und ganz geläufig. 4500a
 Bern, den 28. November 1901.
A. Benteli, Rektor
 der Real- und Handelsschule des städt. Gymnasiums.
 Anmeldungen zu einem in Karlsruhe stattfindenden Heilkurs werden Mittwoch, 13. Aug., von 10-12 und 3-7 Uhr im Hotel Monopol (früher Bahnhof-Hotel) entgegengenommen.

Flaschen-Ausverkauf.
 Wegen Aufgabe des Artikels ist eine
grosse Parthie grüner Rheinweinflaschen
 100 Stückweise gebündelt,
 weit unter Einkaufspreis zu verkaufen.
 1/2 1/3 2/3 4/5
 Mk. 8.50 5.50 7.50 4.50 per 100 Stück.
 Offerten unter Nr. 9886 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Korrektion der kranken Muskel in Dürheim.

Zu öffentlichen Angebotsverfahren und unter Zugrundelegung der staatlichen allgemeinen Bedingungen werden folgende Arbeiten vergeben:

A. Seitens der Gemeinde Dürheim.

- Lot 1.** Erdbewegung im Bachbett, für einen Weiberdamm und eine Straßenverlegung einschließlich Herstellung der Fahrbahn, ca. 1600 cbm.
- Lot 2.** Maurer-, Beton- und Pfasterarbeiten: Ufermauern, Erdbänke und Sohlentische, sowie Stau-schleuse ca. 970 cbm Beton, Schichten-mauerwerk für 3 Brücken ca. 60 cbm, Mäuren und Böschungspflaster ca. 130 qm.
- Lot 3.** Zimmermannsarbeiten: als Pfähle, Rangenbölzer, 54 qm Spundwand, 78 qm forstene Brücken-gebet.
- Lot 4.** Zimmermannsarbeiten: als Pfähle, Rangenbölzer, 54 qm Spundwand, 78 qm forstene Brücken-gebet.
- Lot 5.** Maurer-, Beton- und Pfasterarbeiten: Ufermauern ca. 74 cbm Beton, Sohlpflaster ca. 1000 qm.
- Lot 6.** Zimmerarbeiten, als: Liefern und Einrahmen von forstene Pfählen, Einlegen von forstene und eichenen Schwellen.

Bedingungen und Pläne liegen auf der Kanzlei der **Gr. Kulturinspek-tion Donaueschingen**, die auch Angebotsverzeichnisse abgibt, zur Einsichtnahme auf.
 Angebote auf einzelne oder sämtliche Lose sind mit der Aufschrift „Muskelkorrektur“ längstens bis **Montag den 25. August, Morgens 9 1/2 Uhr,** bei der **Gr. Kulturinspek-tion Donaueschingen** einzureichen, die im ge-nannte Zeit die Eröffnung vornimmt. Zuschlagsfrist 14 Tage. 4489a,21

B. Seitens der Gr. Salinenverwaltung

Lot 1. Erdbewegung in der unteren Bachstrecke mit ca. 1000 cbm.
Lot 2. Maurer-, Beton- und Pfasterarbeiten: Ufermauern ca. 74 cbm Beton, Sohlpflaster ca. 1000 qm.
Lot 3. Zimmerarbeiten, als: Liefern und Einrahmen von forstene Pfählen, Einlegen von forstene und eichenen Schwellen.

Versteigerung.

Dienstag den 12. August, Vor-mittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jährigenstr. 29, zum Höchstgebot gegen Baar versteigert:
 Schöne neue Regulature, Wanduhren, 1 großer Posten Cigarren, 400 Flaschen Cognac, 100 Stück neue Holz-sämel, 8 Perlenfäden, 1 Wägen, ein großer Posten feine Conserven als: Brei-beeren, Nigebäcktes, Birchen, Zwischlingen, kleine Mar-meladen, u. Heidelbeeren, wozu Liebhaber einladet. 9887

H. Reelle Heirathen

für Damen und Herren jeden Standes unter strengster Discretion. Gest. Offert. an **Franz Heist**, Adlerstr. 32, Hinterhaus, Karlsruhe, erbeten. 5626
 NB. Retourmarken sind beizulegen.

Heirath.

Ein alleinstehender Herr, Ausgangs 50er, ohne öffentliches Geschäft, wünscht sich mit einem Fräulein geistigen Alters od. kinderloser Wittve v. angenehmem Aeußern und Charakter, mit einigen Tausend Mark Vermögen, zu verheirathen. Ernstgemeint Bewerberinnen, welche ebenfalls auf ein angenehmes Leben reflektiren, werden gebeten, Briefe unter B14423 an die Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben.

Heirath.

Ein stattliche Dame, 40 Jahre alt, Bes. von 3 Häusern nebst sehr gutgeh. Wirtschaft, wünscht sich Herrn kennen zu lernen, darf auch jung, fein, mit etw. Verm. Mehrere vereinte Damen mit großem Verm. zum Theil Ref. eig. Geschäfte, durch Verm. der **Vita Victoria, postl. Straßburg**, Retourmarke erbeten. 4503a

Heirath.

Ein Gasthofbesitzer, 40 Jahre alt, schöne Erscheinung, wünscht mit einem Fräulein oder einer Wittve sich zu verheirathen. Offerten mit näheren Angaben unter S. K. 70 postlagernd **Straßburg** erbeten. 4504a

Heirath.

Frä., engl. u. m. ehrenhaft, solid, Herrn, 30-40 J., beifuss Heirath beft. zu w. Vermögen, doch keines vorhanden. Wittwer in 1 Ad. n. ansgechl. Nur ernstgemeinte Offerten unter B. 100 postlag. Karlsruhe erbeten. 4475a

Heirath.

Beamtin, 32 Jahre alt, mit jährl. Einkommen von 3600 Mk. sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame mit liebevollem Wesen zwecks Heirath. Kinderlose Wittve nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. B14446 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Einstiges Angebot!

Junger, erfahr. u. leistungsfäh. Geschäftsmann (Schreinermeister) sucht für künftige Lieferung von Möbeln zahlungsfäh. Abnehmer. Beste Zeugn. von geliefert. Ein-richtung können vorgelegt werden. Garantie für alle Arbeiten. Näheres in der Expedition der „Bad. Presse“ unter Nr. 4426a.

Groß. Bad. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Die Aufnahme für das Schuljahr 1902/03 findet statt am **Dienstag den 14. Oktober 1902** und zwar für **Schüler Vormittags 8 Uhr**, für **Schülerinnen Nachmittags 2 Uhr**, für **Abendschüler Abends 8 Uhr**.

I. Fachschule für Schüler: Architektur, Bildhauer-, Gipsler-, Dekorations-, Keramik-Klasse, drei u. eventl. vier Jahres-turse; Zeichenlehrerkurse, vier Jahres-turse; Winterkurs für Dekorationsmaler.

II. Abteilung für Schülerinnen. Fächer: Geo-metrisches und Projektions-Zeichnen, Schattenlehre und Per-spektive, Freihandzeichnen, Naturstudien und Aquarellieren, Architektur und Ornamentik, Figuren- und Altzeichnen, Anatomie, Kunstgewerbliches Zeichnen und Entwerfen, Modellieren, zwei Jahres-turse, außerdem Fachunterricht in der Bildhauer-, Gipsler- und Keramik-Klasse.

III. Abendschule: für Gewerbegehilfen und Lehrlinge. **Schulgeld**, bei der Aufnahme zu entrichten: für die Fachschule, die Abteilung für Schülerinnen und für Gäste: a. Reichsangehörige 50 M., b. Ausländer 70 M., für den Winterkurs für Dekorationsmaler a. 30 M., b. 40 M., für Abendschüler 15 M.

Eintrittsgeld für a. und b. 10 M.
Anmeldungen sind bis längstens **1. Oktober** schriftlich unter Bei-lage von Schul- und Geschäftszugewissen, Zeugnis, Geburtschein und Zeichnungen an die **Direktion** einzureichen.
 Kost und Wohnung in Privathäusern per Monat von 50 M. ab — Programm gratis.

Pünktliches Erscheinen am Tage der Aufnahme dringend erforderlich. 9874a,4.1

Die Direktion.

Hauskauf.

Feines **Kenthaus**, in guter Lage, wenn 5-5 1/2 % netto rentirend, wird bei ca. 40 Mille. Anzahl. zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angab. bald erbeten an **Jugen. P. Helbig, Zug (Schweiz), Baarstr. 16.** B14442

„Scheuerthee“

hervorragend durstlöschendes Ge-tränk und Diätetium für **Zuckerkrankk.**
 Ein Probepacket, für 10 Tage ausreichend, nebst Brochüre und Gebrauchsanweisung versende post-frei gegen Erstattung von 60 Pfg. Unkosten. 4490a,6.1

Siegfried Scheuer,

Berlin S.W. 29, Belle Alliancestr. 121.
 Feinste **Sauer-Drops**
 in verschiedenen Sorten, per 1/4 Pfd. 15 Pfg.

Emil Röderer, Konditor,

Ecke Waldhorn- u. Jährigenstr.
 Telefon 1595.
 Vereinsgegenstände werden abgegeben. 9880

Nachhilfestunden

in Engl., Franz. und allen übrigen Fächern, ertheilt staatl. geprüfte **Lehrerin**. Off. mit Nr. B14409 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Jagd.

Zu guter Jagd in nächster Nähe von Karlsruhe wird Gentleman als **Freihaber** gesucht. Gest. Offert. unter B14422 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

60 Mark Belohnung.

Verloren ein **Porte-monnaie mit 160 Mark** und **Retourbillet Darmstadt-Karlsruhe**. Demehr-lichen **Führer obige Be-lohnung**. Abzugeben in der Expedition der „**Badischen Presse**“. B14434

Verloren

gestern Abend von der Eisenbahn-barriere bis zum Sommertheater ein **goldener Zwieler**. Der Wieder-bringer desselben erhält anständige Belohnung. **Hotel Germania**, B. u. 2

Junge Bernhardiner-Hüden

(Brachtergenp.) zu verkaufen. 9361.4.1 **Amalienstr. 93.**

Fräulein gesucht.

Zu ein Verheirathungsgeschaft wird ein Fräulein aus guter Familie gesucht, welches die Schreibmaschine beherrscht und stenographieren kann. Selbstgeschriebene Offerten mit Lebenslauf sind unter Angabe der Gehaltsansprüche zu richten unter **V. 2456 an Kaasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 9892

Ein williges **Mädchen**, welches schon gebirt hat, findet per **13. August Stelle**. Zu erfragen **Hirschstraße 70, part. B1438,3.1**

Monatsfrau

per sofort g e l u d t. B14417
 Bittoriastraße 10, 3. St.

Wohnungen

zu vermieten.
 Per 1. Oktober d. Js. oder später sind im Hinterhaus des Neubaus **Waldstraße 50** im 2. u. 3. Stock **2- u. 3-Zimmerwohnungen** an ruhige Familien zu vermieten. 9426*
 Näheres **Waldstr. 89** im Bureau.

Wohnungen zu vermieten.

In schöner freier ruhiger Lage, **Waldstr. 2** **Wohnungen** von je 6 Zimmern, Küche, Bad nebst allem Zubehör zu je **Markt 850.-** per **1. Oktober** oder später zu ver-mieten. Gest. Offerten unter Nr. 9885 an die Exped. der „Bad. Presse“

Umlandstraße 19 b

sind schöne **Wohnungen** von zwei und drei Zimmern, Küche, Keller, Gas und sonstigen Zubehör zu ver-mieten. Drei Zimmer auf sofort oder später, zwei Zimmer auf 1. Sept., zwei Zimmer auf 1. Okt. Zu er-fragen im 2. Stock, rechts. B14438

Wohnung

von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör billig zu vermieten. Näheres bei der **Brauerei Sinner** 9893 in Grünwinkel. 3.1

2 Wohnungen

im 3. und 4. Stock, ohne vis-a-vis u. Hinterhaus, auf 1. September u. 1. Oktober wegen Wegzug zu ver-mieten. Die Wohnungen bestehen aus je 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Manufaktur, Keller, Anteil am Trocken-schneid. B14415
 Zu erfragen im Baden dachstr.

Wohnung

in der **Waldstraße 18**, 4. Stock, ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock, rechts. B14436

Wohnung

in der **Waldstraße 11**, ist eine schöne **Wohnung**, 3 bis 4 Zimmer, Küche, Koch- und Leuchtgas, sofort zu vermieten. — Ebdenselbst eine Manufakturwohnung von 2 Zimmern, Küche, auf 1. Okt. zu vermieten. B14425.1

Wohnung

in der **Waldstraße 23**, Seib., 2. Stock, ist ein gut möbirtes **Zimmer** mit Aussicht auf Gärten zu ver-mieten. B14418

Wohnung

in der **Waldstraße 6**, Hinh., 4. Stock, **Schwalbenweg**, ist ein möbirtes **Zimmer** zu vermieten. B14419

Wohnung

In ein einfach möbirtes **Zimmer** mit zwei Betten wird ein **Wit-bewohner** gesucht. B14410
 Zu erfragen **Karlsruhe Nr. 75**, Hinterhaus, 3. Stock, rechts.

Wohnung

in der **Waldstraße 42**, 3. Stock, ist eine **große Manufaktur**, neu tapeziert, mit 2 Betten an 1 oder 2 Herren zu vermieten. B14413

Wohnung

in der **Waldstraße 33**, Vorderhaus, 3. Stock, ist ein einfach möbirtes **Zimmer** sogleich oder auf 1. September zu vermieten. B14411

Wohnung

in der **Waldstraße 92**, III. St., **Ede** wird für 4 Wochen ein **junger Mann** mit schöner deutscher Hand-schrift gesucht. Schüler einer höheren Lehranstalt bevorzugt. 4.4
 Selbstgeschriebene Offerten mit Ge-haltsansprüchen unter Nr. 9729 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wagen-Verkauf.

Ein gebrauchter **Laubauer** u. ein **6-sitziges Dreal** sind billig zu ver-kaufen. B14427
J. Mülle, Georg-Friedrichstraße 17.

Für Schreibebeit

Ein braves, fleißiges **Mädchen** wird auf sofort zu kleiner Familie gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Hirschstraße 20, Eingang Amalien-straße, 2. Stock rechts. B14414

Kochfräulein-Gesuch.

Ein **Mädchen**, welches das Kochen erlernen will, kann auf 1. September eintreten **Kaiserstr. 219.** B14440.2.1

Friseur-Lehrling

gesucht. B14160
K. Hermann, Herrnhuterstr. 38.

Wacker, Hardstraße Nr. 1,

Mühlburg. B14425

Montag den 11. August und folgende Tage:
Gelegenheitskauf! Eine grosse Partie **Gelegenheitskauf!**

Damenwäsche

Restbestände sowie einzelne Façons, die vor Eingang der Herbstwaren ausgeschieden werden,
zu bedeutend ermässigten Preisen.

Taghemden
von Mk. 1.— an.

Beinkleider
von Mk. 1.25 an.

Nachtjacken
von Mk. 1.65 an.

Nachthemden
von Mk. 2.75 an.

Eine grössere Anzahl **Servirschürzen** bedeutend unter seitherigen Verkaufspreisen!

S. MODEL.

Militärverein Karlsruhe.
Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgrössherzogs.
Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniss, dass die Ausgabe der **Teilnehmerhefte** für unseren **Vereinsausflug nach Heilbronn-Eberbach** am nächsten **Dienstag** Abend von halb 9 Uhr an im „**Frankend**“ erfolgen wird.
9891.2.1
Der Vorstand.

Artillerie-Bund St. Barbara.
Das Gartenfest
findet **Sonntag** den 17. ds. Mts., **Nachmittags** von 3 Uhr ab im **Stephanienbad Seiertheim** statt. Nähere Mittheilung erfolgt **Dienstag** und **Freitag**.
9890
Der Vorstand.

Kaiser Barbarossa.
Sonntag den 10. August:
Grosses Komiker-Konzert
der beliebten **Truppe Geiborgers aus Mannheim** mit seiner **Gesellschaft**.
1 Dame, 3 Herren.
Neu! Der **stumme Musikant**. Der **kleine Sohn** ist da. **Neu!**
Eintritt frei. — **Anfang** 4 und 8 Uhr. 9877
Es ladet freundlichst ein **Aug. Stehmer.**

Durlach. — Kirchweih.
Auf bevorstehende **Kirchweih** empfiehlt sich in **reinen Oberländer Weinen** und **guter Küche** in bekannter Güte
A. Schenkel Wwe.,
zum Weinberg.
9884

Festhalle Eggenstein
Morgen, Sonntag den 10. August:
Ernte-Tanz
wozu **höflichst** einladet **B14390**
L. Bolz.

Gegr. 1815.  Tal. 282.
Feuer- und einbruchssichere
KASSENSCHRÄNKE
in zahlreichen Fällen bewährt
mehrfach prämiert. 9882.5.1
Wilh. Weiss
Kassen- und Tresorbauanstalt
KARLSRUHE, Erbprinzenstrasse 24.
Lieferant Sr. Kgl. Hoh. des Grossherzogs, Sr. D. des Fürsten zu Fürstenberg, der Kaiserl. Post und sämtlicher badischen Staatsbehörden.

P. Hirt, Karlsruhe, Ruppertsstrasse 36.
Größtes Lager solider
Holz- u. Polster-Möbel
in allen Stylarten und Preislagen.
Musterbuch gratis und franco zu Diensten.

Eine junge eheliche Frau sucht **Monatsstelle** für **Nachmittags**. Zu **erfragen** unter **Nr. B14988** in der „**Exp.** der „**Bad. Presse**“.

Ernst Meis, Karlsruhe,
Kaiserstrasse 112,
empfeht
Haarschneidmaschinen,
8, 7 und 10 mm schneidend, zu **Mark 5.—** unter Garantie; dieselbe **Haarschneidmaschine**, die von **Solinger** **Verlanbgeschäften** zu **5 Mk. 50 Pf.** **annonciert** wird. 9878
Rasiermesser von **1,25 M.** an unter Garantie.
Haarschneiderei u. Reparatur-
Werkstatt.

Reparaturen
an
Fahrrädern
werden **sorgfältig** und **schnell** **ausgeführt** von 9888.10.1
Alwin Vater,
Birtel 32, Teleph. 1451.
Abholung auf Wunsch.
Neue Pneumatics **billigst.**

Heute Sonntag:
Orangen-Zorte
Hafelnuss- "
Berliner- "
Chocolade- "
Bunsch- "
Brod- "
Pinzer- "
Verchied. Obsttuchen,
Defferts
sowie
Kaffee- und Theegebäd.
Bei **Bestellung**
ein **Obsttuchen** **Mk. 1.50**
Zorten, schön
gefüllt **Mk. 2.—**
Zorten, garnirt
und gefüllt **Mk. 2.50**
bis **Mk. 3.—**
empfeht
Emil Röderer
Conditorei und Café,
Ede Jähringer- u. Waldhornstr.,
Telefon 1595.
Vereinsgegenmarken werden **abgegeben.** 9881

Raucher
mache auf **n. best** **affortirtes**
Cigarrenlager **aufmerksam.**
Sorgfältigst **ausgewählte** **Qualität.**
itäten. **Auf** **großen** **Consum** **be-**
rechnete **billige** **Preise.**
J. Lösch, Herrenstr. 35.

Inventur-Ausverkauf.
Um vor der Inventur zu räumen, gewähre
20% Rabatt
bei Baarzahlung. 9706.3.3
Ausgenommen sind **Bettfedern, Futter u. Futterreste.**
Erstes Elsfässer Waaren- u. Resten-Geschäft
C. F. KOPF, Waldstr. 26 (beim Colosseum).

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns **getroffenen** **schweren** **Verluste** **unseres** **lieben** **Gatten** **u.** **Vaters**
Friedrich Kiefer
sowie für die **Leichenbegleitung** **und** **Krauspende** **des** **Älter-**
vereins **der** **Stadt** **und** **des** **Gefangenen-**
vereins **der** **Nähmaschinen-**
bauer **Junker** **u.** **Mutter** **sprechen**
hiermit **ihren** **tiefgefühlten**
Dank **aus** 9879
Karlsruhe, 9. August 1902.
Isabella Kiefer Wwe.
und Kinder.

Darlehen
in **klein.** **Posten** **auf** **längere** **Zeit** **gibt**
Selbst **darl.** **an** **verheir.** **Beamte** **und**
Lehrer **mit** **consl.** **Bed.** **unt.** **Nr.** **188.**
Offert **unt.** **Nr.** **B14165** **an** **die** **Exp.**
der **„Bad. Presse“.** 6.2
16 000 Mark
2. Hypothek **(großes** **Hofgut)** **gegen**
ausgezeichnete **Sicherheit** **und** **hohen**
Zins **gesucht.**
Offerten **unter** **Nr.** **4501a** **an** **die**
Exp. **der** **„Bad. Presse“.** 2.1
Künftige **Gefanglehrerin**
würde **noch** **einige** **Stimmabgabe** **zum**
Untericht **annehmen.** **Preis** **3 M.**
die **Stunde;** **für** **Anfänger** **halb-**
stündige **Lektionen.** **B14928.2.1**
Zu **erfragen** **Jähringerstr.** **86,**
1 **Treppe** **hoch,** **von** **10—12** **und**
3—5 **Uhr.**

Bäckerei-Verkauf.
In **einem** **großen** **Orte** **in** **der** **Nähe**
einer **größeren** **Stadt** **Badens** **ist** **wegen**
anberweitiger **Geschäftsübernahme** **eine**
sehr **gute** **altrenommierte** **Bäckerei** **sofort**
zu **verkaufen.** **Anzahlung** **4—5** **Wile.**
Offerten **unter** **Nr.** **B14445** **an** **die**
Exp. **der** **„Bad. Presse“.**
Vertikows **mit** **Spiegelglas,** **selbst-**
verfertigt, **sind** **das** **Stück**
zu **45** **Mk.** **unter** **Garantie** **zu** **ver-**
kaufen **Kaiserstr.** **29,** **in** **der**
Schreinerwerkstätte. **B14441**
Ein **schwarzes,** **schönes** **Herren-**
Sweater **und** **eine** **Tasche** **(5** **Rilo)**
und **Gewicht** **sind** **billig** **zu**
verkaufen. **B14439**
Adlerstr. **38,** **1** **Treppe.**

Rebenbeschäftigung
Junger **Mann** **mit** **hüblicher** **Hand-**
schrift **sucht** **in** **seiner** **freien** **Zeit**
im **Anfertigen** **aller** **Arten** **schristl.**
Arbeiten **bei** **ganz** **bescheidenen** **An-**
sprüchen. **Derlei** **würde** **auch** **die**
gewissenhafte **Führung** **von** **Geschäfts-**
büchern **übernehmen.** **Gest.** **Anfragen**
bittet **man** **unter** **Nr.** **B14420** **an** **die**
Exp. **der** **„Bad. Presse“** **zu** **richten.**

Schönes Hofgut
mit **Wald** **im** **bad.** **Schwau,** **besonderer**
Umstände **halber** **sofort** **billig** **zu**
verkaufen. **Offerten** **unt.** **Nr.** **4502a**
Scheffelstr. **55,** **3.** **St.** **rechts,** **Stb.**
B14989

Extra-Angebot.
Solange Vorrath reicht, verkaufe ich:
ein **Posten** **Bettuchleinen,** **doppelte** **Breite,** **das** **Meter** **Mk. 0.60**
ein **Posten** **Haustuch** **für** **Hemden** **und** **Rissen** " " **0.25**
ein **Posten** **Tischtücher,** **das** **Stück** **zu** **Mk. 1.50, 1.10, 0.60**
ein **Posten** **Bettkattune,** **waschächt,** **das** **Meter** **Mk. 0.35**
ein **Posten** **Handtücher** " " **0.16**
fertig **gefüllte** **Tragkissen** " " **2.80**
S. Krämer
30 Kaiserstrasse 30, 9645.2.2
zwischen **Bronen-** **und** **Waldhornstrasse.**